

Historie packend erzählt und hautnah miterlebt

Kurfürst Clemens August ist im Jahre 1733 auf dem Höhepunkt seines Lebens: Seine reiche Kunstsammlung ist allorts bekannt und prächtige Schlösser machen ihn zum wohl berühmtesten Bauherren seiner Zeit. Als bei einem Duell allerdings einer seiner engsten Freunde einen viel zu frühen Tod erfährt, bricht für den Erzbischof von Köln eine vermeintlich heile Welt zusammen. Er verfällt in tiefe Trauer und wird fortan einzig von Rached Gedanken gelenkt. Halt bekommt er durch seine Vertrauten, dem klugen Hofzwerg Albert le Grand und der Harfenspielerin Mechthild Brion, denen er all seine Ängste, Sorgen und Nöte mitteilen kann. Umso dankbarer zeigt er sich, als er die Bekanntschaft von Margaretha macht. Sie hat mit angesehen, wie Komtur von Roll heimtückisch ermordet worden ist. Und sie berichtet dem "Sonnenfürsten vom Rhein" ausführlich davon.

Anscheinend wollte Komtur von Roll die Waffen strecken, als sein Gegner ihm hinterücks einen tödlichen Hieb versetzte. Es spricht alles dafür, dass sein Tod der Teil eines Planes ist, um Kurfürst Clemens August die Macht zu entreißen. Zu ihrem Schutz bekommt Margaretha eine Anstellung am Bonner Hof, wo sie auf ein Netz aus Eitelkeiten, Raffgier und Intrigen stößt. Schon bald erkennt sie, dass sie sich in großer Gefahr befindet, denn jemand versucht sie mit allen Mitteln zum Schweigen zu bringen. Derweil geht der Sonnenfürst nach Bayern, wo er gleichfalls von Feinden umgeben ist. Und diese verfolgen einen perfiden Plan, der nicht nur Clemens August das Leben kosten könnte. Jetzt muss Albert le Grand seinen Mut unter Beweis stellen. Schließlich würde er für seinen Herrscher auch kämpfen bis zum Tod ...

Tilman Röhrig ist meisterhaft darin, Historie und Phantasie, Wahrheit und Illusion zu einem berausenden Erlebnis zu verweben. "Der Sonnenfürst" ist ein spannendes Drama der Emotionen, die des öfteren über den Leser schwapfen wie eine Welle. Der Roman ist berührend wie eine Liebesgeschichte und spannend wie ein Krimi - der perfekte Mix für kalte Herbstabende, die man mit einem guten Schmecker auf der heimischen Couch verbringen möchte. Und genau das macht eine fesselnde Lektüre aus, von der man nicht genug bekommen kann. Man fängt sich von der Geschichte gepackt und kann nicht mehr von ihr lassen.

Es ist wahrlich hohe Literatur, mit der Tilman Röhrig seine Fans begeistert. Denn "Der Sonnenfürst" ist ein farbenprächtiges und wortgewaltiges Werk, das Historie zu einem prickelnden Abenteuer in der Gegenwart macht.

Susann Fleischer 05.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info